

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Rat der Stadt Schwelm		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum 19.03.2020	Beginn 17:00 Uhr	Ende 17:58 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Bosselmann, Ralf
Hortolani, Frauke Dr.
Kaufmann, Michaela Dr.
Kick, Hans-Werner
Kirschner, Thorsten
Philipp, Gerd
Schier, Klaus Peter
Tempel, Gabriele
Weidner, Johnnie
Happe, Andreas
Kampschulte, Matthias
Müller, Michael
Nockemann, Frank
Thier, Heinz Georg
Zeilert, Hans-Jürgen
Gießwein, Marcel
Bockelmann, Christian Dr.
Garn, Elke
Kranz, Jürgen
Feldmann, Jürgen
Schulz, Jürgen

Vorsitzende

Grollmann-Mock, Gabriele

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Mollenkott, Marion
Rath, Christiane
Rudolph, Heike

Schriftführer/in

Liebscher, Sybille

Abwesend:

Mitglieder

Christoforidou, Elissavet
Philipp, Sylvia Dr.
Wapenhans, Detlef
Burbulla, Johanna
Flüshöh, Oliver
Heinemann, Manfred
Lenz, Heinz-Jürgen
Lusebrink, Hans-Otto
Sartor, Christiane
Beckmann, Philipp J.
Meckel, Klaus
Pfeffer, Jörg
Schwunk, Michael
Gießwein, Brigitta
Weidenfeld, Uwe
Lubitz, Eleonore
Stutzenberger, Olaf

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung
- 4 Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 5 Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der politischen Gremien in Schwelm – ggf. Änderung von Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung und Geschäftsordnung
- 5.1 Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der politischen Gremien in Schwelm – ggf. Änderung von Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung und Geschäftsordnung 052/2020/1
- 5.2 Ergänzungsantrag der FDP Fraktion zum gemeinsamen Antrag 052/2020/1 055/2020
- 5.3 Ausschussumbesetzung 054/2020
- 6 Sondermaßnahmen - Corona Virus
- 7 Haushaltsangelegenheiten
- 7.1 1. Nachtrag zur Haushaltssatzung 2020 053/2020
- 7.2 (Genehmigung einer) Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1, Satz 2 GO von außerplanmäßigen Auszahlungen bei der Haushaltsstelle 01.01.13/0093.785110 - Erneuerung der Technik des Hallenbades" 042/2020
- 8 Bebauungsplan Nr. 103 "Rathaus - Neue Mitte" Beschluss zum Erreichen des Verfahrensstandes § 33 (1) BauGB 041/2020
- 9 Fragen / Mitteilungen des Rates an die Verwaltung

Frau Grollmann-Mock begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Ratssitzung und spricht traditionell zunächst allen Ratsmitgliedern, die seit der letzten Ratssitzung am 13.02.2020 Geburtstag hatten, nachträgliche Geburtstagsglückwünsche aus

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Anschließend eröffnet Frau Grollmann-Mock die heutige Sitzung..

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht zur heutigen Sitzung eingeladen worden sei und Beschlussfähigkeit vorliege.

Die Einladung erfolgt mit verkürzter Ladungsfrist gemäß § 2 Abs. 2 Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Schwelm und seine Ausschüsse. Die zu entscheidenden Sachverhalte dulden keinen Aufschub.

Frau Grollmann-Mock teilt mit, dass seitens der FDP Fraktion ein Antrag zur Tagesordnung eingegangen sei, die Tagesordnungspunkte 7.1 und 8 von der Tagesordnung zu nehmen. Sie lässt über diesen Antrag abstimmen:

Antrag der FDP - Fraktion

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	1
	dagegen:	18
	Enthaltungen:	3

Weiter gibt sie zur Tagesordnung nachstehende Hinweise:

- Aufnahme der Vorlage 055/2020 „Ergänzungsantrag der FDP Fraktion“ zu TOP 5 als Unterpunkt 5.1
- Aufnahme der Vorlage 052/2020/1 gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD/CDU/ Die GRÜNEN/ SWG-BfS als Unterpunkt 5.2.
- Aufnahme der Vorlage 054/2020 – Ausschussumbesetzung als Unterpunkt 5.3.
- Aufnahme der Vorlage 042/2020 als Unterpunkt 7.2. Hier handelt es sich um die Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zur Erneuerung der Technik des Hallenbades

Herr Feldmann gibt den Hinweis, das er den Tagesordnungspunkt Niederschriften vermisst. Frau Grollmann-Mock antwortet, dass derzeit keine Niederschriften vorliegen.

Herr Kranz regt an, das Thema Niederschriften im Ältestenrat zu besprechen, ob man nicht generell zu einem Ergebnisprotokoll übergehen könne.

Herr Kirschner weist darauf hin, das man sich in der heutigen Sitzung ausschließlich mit unabschiebbaren Themen beschäftigen solle. Er verstehe das Ansinnen des Herrn Kranz, sehe es aber auch in zunächst in einer Sitzung des Ältestenrates.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor, so dass Frau Grollmann-Mock zur Abstimmung über die geänderte Tagesordnung aufruft.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	Enthaltungen:	1

3 Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung

keine

4 Mitteilungen der Bürgermeisterin

Frau Grollmann-Mock, teilt mit, dass das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW das Städtebauförderungsprogramms NRW für 2020 veröffentlicht habe.

Gefördert wurden 295 Projekte mit 396.568.000 Euro. Aufgenommen worden seien Maßnahmen, die eine kurzfristige Umsetzung und eine zeitnahe Abrechnung erwarten lassen. Das innerstädtische Entwicklungskonzept (ISEK) habe diese Voraussetzung auch mit der einstimmigen Verabschiedung im Rat erfüllt.

Die Antragstellung auf Fördermittel sei dann am 27.9.2019 erfolgt.

Schwelm sei mit den Maßnahmen Neue Mitte, dem Bau des Kulturzentrums, vorbereitende Maßnahmen und Parkraumkonzept mit Fördermitteln 2020 in Höhe von 5.893.000 Euro aufgeführt. Den vorzeitigen Maßnahmenbeginn hatte uns die Bezirksregierung bereits mit Schreiben vom 19. Februar 2020 bestätigt.

Damit sei Schwelm als größtes Einzelprojekt aufgeführt. Der Eigenanteil betrage 2.498.200 Euro.

Bereits vorher hatte die Bezirksregierung Fördermittel in Höhe von 26.700 Euro für die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes bewilligt.

Diese Förderung bestätige, dass seitens der Verwaltung ein schlüssiges und tragfähiges Konzept zur Förderung eingereicht worden sei.

Gleichzeitig zeige die Fördermittelzusage in Höhe von 5.893.000 Euro durch das Land auch, dass das Land der Arbeits- und Vorgehensweise der Verwaltung vertraue und die Verwaltung gemeinsam mit großen Teilen der Politik ein verlässlicher und kompetenter Partner seien.

4 Jahre harte Arbeit liege für dieses Teilprojekt hinter Politik und Verwaltung.

4 Jahre des Denkens, Verwerfens, Neudenkens, des Abwägens und der Entscheidung.

Das heutige Ergebnis zeige, dass wir alles richtiggemacht haben, denn ohne die Trennung des Kulturbereichs, der VHS, der Musikschule und der Bücherei vom Komplex Rathaus hätte es keine Fördermittel gegeben!

Daher ganz großen Dank an alle Unterstützer/innen in der Verwaltung und der Politik.

Gemeinsam können wir diesen Erfolg heute feiern.

Wenn alles gut weiterlaufe, werde die Grundsteinlegung für das Kulturhaus Ende Juni erfolgen.

5 Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der politischen Gremien in Schwelm – ggf. Änderung von Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung und Geschäftsordnung

5.1 Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der politischen Gremien in Schwelm – ggf. Änderung von Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung und Geschäftsordnung

052/2020/1

Frau Grollmann-Mock ruft den Themenkomplex 5 auf und schlägt vor, 5.1 und 5.2 gemeinsam zu behandeln. Das Gremium folgt diesem Vorschlag.

Herr Kranz gibt zur Vorlage 055/2020 an, keinen Raum zur Beratung in seiner Fraktion gehabt zu haben und wird sich daher enthalten.

Für Herrn Happe passe der Ergänzungsantrag der FDP in Gänze nicht, da das Robert-Koch-Institut verschiedene Bewertungslagen ausgibt.

Herr Feldmann schließe sich Herrn Kranz an, da auch für ihn der Ergänzungsantrag zu unbestimmt sei.

Herr Kirschner geht detaillierter auf die Vorlage 052/2020/1 ein und weist auf den Punkt 4 des Beschlussantrages hin, dass der Ältestenrat für regelmäßige Vorberatungen diene. Es sei ein vorübergehender Zustand, in dem aber trotzdem weiter gemeinsam beraten werden solle.

Herr Feldmann äußert sich kritisch über die Beratungen im Ältestenrat, da nicht alle Personen diesem angehören.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Frau Grollmann-Mock ruft zur Abstimmung über die Vorlage 052/2020/1 auf..

Beschluss:

1. Die Zuständigkeitsordnung der Stadt Schwelm wird wie folgt geändert:
 - a. § 2 Abs. 1 erhält folgende Fassung:
Der Hauptausschuss entscheidet endgültig über alle nicht dem Rat oder der Bürgermeisterin gesetzlich vorbehaltenen Angelegenheiten.
 - b. § 3 Satz 3 wird gestrichen.
 - c. § 4 Abs. 2 wird gestrichen.
 - d. § 6 Abs. 2 wird gestrichen.
 - e. § 7 Abs. 2 wird gestrichen.
 - f. § 9 Abs. 2 wird gestrichen
2. Unter Bezugnahme auf § 9 Abs. 2 Satz 2 der Hauptsatzung der Stadt Schwelm finden bis auf Weiteres keine Vorberatungen in den Ausschüssen der Stadt Schwelm – mit Ausnahme des Hauptausschusses – statt.
3. Die Ratsmitglieder Eleonore Lubitz und Jürgen Schulz werden zu den Sitzungen des Hauptausschusses mit beratender Stimme hinzugeladen.

4. Die Verwaltung richtet kurzfristig die Möglichkeiten von Video- oder Telefonkonferenzen auf der Ebene des Ältestenrates ein, um in regelmäßigen Abständen die Sachlage neu zu bewerten und um zu den „normalen“ Sitzungsabläufen zurückzukehren, sobald es die Lage zulässt.
5. Der Rat der Stadt Schwelm beschließt folgende Maßnahmen, um den Bürgerinnen und Bürgern in den anstehenden schwierigen Zeiten zu helfen:
 - a. Die Pachtzahlungen gegenüber dem Mieter der Gastronomie Martfeld sowie des Pavillons am Neumarkt werden ausgesetzt/gestundet.
 - b. Die Beiträge für die OGS-/8-13-Betreuung wird so lange nicht veranschlagt, wie keine Betreuung stattfindet.
 - c. Die Kindergartenbeiträge inklusive Verpflegungsgeld werden ab dem 30. Tag der Schließung der Kindertageseinrichtungen erstattet.
 - d. Die Verwaltung wird beauftragt, auch in anderen Berufs- und Wirtschaftszweigen in vergleichbarer Weise zu verfahren, wenn durch die Anordnungen der Bundes- und Landesbehörden wirtschaftliche Schieflagen entstehen oder ein Leistungs- /Gegenleistungsverhältnis entfällt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	Enthaltungen:	1

5.2 Ergänzungsantrag der FDP Fraktion zum gemeinsamen Antrag 052/2020/1

055/2020

Beschluss:

Die Vorlage 052/2020/1 wird um folgende Punkte ergänzt:

1. Der Rat kehrt zwingend zur Satzung und Zuständigkeit in der bis zum 18.3.2020 geltenden Form zurück, wenn das Robert Koch-Institut die Gefährdungslage nicht mehr als hoch einstuft.

2. Der Wirtschaftsförderer der Stadt Schwelm wird aufgefordert, kurzfristig eine Beratung für die Schwelmer Unternehmen zur Liquiditätssicherung und Einführung der Kurzarbeit anzubieten.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	0
	dagegen:	19
	Enthaltungen:	3

5.3 Ausschussumbesetzung

054/2020

Vor Abstimmung stellt Herr Nockemann folgenden Änderungsantrag:

Der Wahlausschuss soll statt mit Herrn Matthias Kampschulte mit Wolfgang Thier als 1. Stellvertretung besetzt werden.

Frau Grollmann-Mock lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

Danach ruft sie zur Abstimmung über die Vorlage 054/2020 mit nunmehr geändertem Beschluss auf.

geänderter Beschluss:

Die nachstehend aufgeführten Umbesetzungen werden beschlossen:

	bisher	neu	Funktion
WahlA	Heinz- Jürgen Lenz	Michael Müller	o MG - CDU
	Oliver Flühöh	Wolfgang Thier	1. Stellvertretung

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

6 Sondermaßnahmen - Corona Virus

Frau Grollmann - Mock teilt mit, dass es derzeit noch keinen bestätigten Fall in Schwelm gebe. Weiter teilt sie mit das der Gaststättenverband DEHOGA nunmehr auch mit verstärkten Maßnahmen an das Land NRW und die Bundesregierung herantritt.

Zur Arbeit des Stabes außergewöhnliche Ereignisse (SAE) verweist sie auf die auf den Tischen ausliegenden Informationen.

Herr Gießwein bittet darum, die Information in geeigneter Weise online zur Verfügung zu stellen.

Der Text (SAE) ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

7 Haushaltsangelegenheiten

7.1 1. Nachtrag zur Haushaltssatzung 2020

053/2020

Die Kämmerin Frau Marion Mollenkott teilt mit, dass die Vorlage aufgrund der aktuell eingehenden Stundungsanträge kurzfristig geändert werden musste. Die Kassenkredite wurden höher gesetzt.

Aktuell liege ein über 20seitiger Schnellbrief des Städte- und Gemeindebundes vor, welcher noch verarbeitet werden müsse. Die Dimensionen können noch nicht ermessen werden.

Herr Kirschner bedankt sich ausdrücklich bei der Kämmerin und ihrem Team und bittet den Dank auch weiterzugeben.

Herr Kranz sieht in der Vorlage eine zweigeteilte Beschlusslage. Die Erhöhung der Kredite werde er und seine Fraktion umfänglich unterstützen. Den zweiten Teil hält er als Gesamtkonzept für falsch und kann daher der Vorlage leider nicht zustimmen.

Herr Feldmann schließt sich Herrn Kranz an.

Frau Mollenkott bestätigt die Rechtslage, dass über die Satzung nur in Gänze abgestimmt werden kann.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor, so dass Frau Grollmann-Mock zur Abstimmung aufruft.

Beschluss:

Der vorgelegte Entwurf des 1. Nachtrags zur Haushaltssatzung 2020 mit Anlagen wird beschlossen unter dem Vorbehalt, dass im Rahmen der gesetzlichen Veröffentlichungs- und Einwendungsfristen keine Einwendungen geltend gemacht werden.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	18
	dagegen:	4
	Enthaltungen:	0

7.2 (Genehmigung einer) Dringlichkeitsentscheidung 042/2020 gemäß § 60 Abs. 1, Satz 2 GO von außerplanmäßigen Auszahlungen bei der Haushaltsstelle 01.01.13/0093.785110 - Erneuerung der Technik des Hallenbades"

Beschluss für die Bürgermeisterin und ein weiteres Ratsmitglied:

Für das Haushaltsjahr 2020 werden bei der Haushaltsstelle 01.01.13/0093.785110 – „Erneuerung der Technik des Hallenbades“ außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 125.000,-- EUR bewilligt. Die Deckung ist durch Minderauszahlungen in gleicher Höhe bei der Haushaltsstelle 01.01.13/0301.785100 – „Hochbauinvestitionen an Schulen“ sichergestellt. Wegen der Dringlichkeit der Umsetzung der Maßnahme soll die Mittelbereitstellung im Wege einer Entscheidung nach § 60 Abs. 1, Satz 2 GO herbeigeführt werden.

Datum: 03.03.2020

Grollmann-Mock
Bürgermeisterin

Schwunk
Ratsmitglied

Beschluss für den Rat:

Der Rat genehmigt die von der Bürgermeisterin und einem weiteren Ratsmitglied am 03.03.2020 getroffene Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Absatz 1, Satz 2 GO zur Bewilligung von außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 125.000,-- EUR bei der Haushaltsstelle 01.01.13/0093.785110 – „Erneuerung der Technik des Hallenbades“. Die Deckung ist durch Minderauszahlungen in gleicher Höhe bei der Haushaltsstelle 01.01.13/0301.785100 – „Hochbauinvestitionen an Schulen“ sichergestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	Enthaltungen:	1

**8 Bebauungsplan Nr. 103 "Rathaus - Neue Mitte"
 Beschluss zum Erreichen des Verfahrensstandes §
 33 (1) BauGB**

041/2020

Herr Kranz gibt zu Protokoll, dass hinsichtlich seiner Abstimmung das Gleiche gelte wie zuvor zur Vorlage zur Haushaltssatzung.

Beschluss:

Bebauungsplan Nr. 103 „Rathaus – Neue Mitte“ hat den Verfahrensstand nach § 33 (1) BauGB erreicht.

Somit kann das Vorhaben **planungsrechtlich** genehmigt werden.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	18
	dagegen:	4
	Enthaltungen:	0

9 Fragen / Mitteilungen des Rates an die Verwaltung

Herr Kirschner richtet seinen persönlichen Dank und den Dank seiner Fraktion an die Bürgermeisterin und den Krisenstab aus.

Frau Garn fragt, durch wen die Altkleidercontainer in der Grothestraße aufgestellt worden seien. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Herr Gießwein geht davon aus, dass der geladene Hauptausschuss hinsichtlich seiner Tagesordnungspunkte überarbeitet und gegebenenfalls ausgeladen und neu eingeladen werde. Die Verwaltung bestätigt, dass sie die Tagesordnung vor dem Hintergrund der heutigen Beschlusslage prüfen werde.

Herrn Kranz fehle ein eindeutiger Hinweis sowohl am Bürgerbüro selbst, wie auch im Internet, wie derzeit mit Bürgeranliegen umgegangen werde. Er bittet darum, dies seitens der Verwaltung nachzuholen.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 10 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 27.03.2020	Schriftführerin gez. Liebscher	Die Bürgermeisterin gez. Grollmann-Mock
-------------------------	--------------------------------------	---